

Waidhofen a/d Ybbs, am 27.09.2019

Veronika Gegenbauer
T +43 7442 511-213
F +43 7442 511-109
veronika.gegenbauer@waidhofen.at

Verhandlungsschrift

aufgenommen in der 28. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Waidhofen a/d Ybbs, am Montag, den 23. September 2019, im Rathaus, Großer Sitzungssaal.

Beginn der Sitzung: 17:04 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Mag. Werner Krammer

Anwesende: VizeBgm. Mario Wührer, *WVP*

Anwesende: **die Stadträte:**

WVP: Beatrix Cmolik, Peter Engelbrechtsmüller, Friedrich Hintsteiner,
Nadja Koger, Anton Schörghofer, Franz Sommer

SPÖ & UA: Mag. Erich Leonhartsberger

FUFU: Ing. Martin Dowalil

die Gemeinderäte:

WVP: Ulrike Bauer, Heinz Dötzl, Editha Hafner, Manfred Haselsteiner, Silvia Hruby,
Gerhard Krenn, Christian Pechhacker, Judith Riegler, Herwig Rohringer, Edith Schiebel,
Gjavit Shabanaj, Bmstr. Leopold Stockinger, Karl Streicher

SPÖ & UA: Armin Bahr, Katharina Bahr, Kurt Freunthaler, Elfriede Kimeswenger,
Gabriele Gunde Weber

FUFU: Robert Grurl, Ursula Schrefl, Sylvia Tazreiter

FPÖ: Dieter Bures, Karl Heinz Knoll

UWG: Michael Elsner (bis 18:32 Uhr)

GRÜNE: Matthias Plankenbichler

MD Mag. Christian Schneider

Seite 1/19



An der Teilnahme verhindert und entschuldigt:

GR. Leopold Brenn, GR. Christoph Dahdal, GR. Ing. Peter Pfannenstill, GR. Eva Scherzenlehner, GR. Julia Sattler (alle WVP)

Sonstige Anwesende:

Ulrike Becksteiner, Mag. (FH) Julia Büringer, Mag. Cornelia Engleder, Ing. Alfred Fangmeyer, Mag. Martin Grestenberger, Christoph Kalteis, Doris Käferbeck, Ursula Schoderböck

Ing. Christopher Bühn und Christoph Tober für die Internet-Übertragung

2 Pressevertreter, 9 Zuhörer

Schriftführerin: Vb. Veronika Gegenbauer

Der Vorsitzende eröffnet die 28. Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Erschienenen und stellt anhand der E-Mail Sendebestätigung die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder fest.

Er gibt bekannt, dass GR. Leopold Brenn, GR. Christoph Dahdal, GR. Ing. Peter Pfannenstill, GR. Eva Scherzenlehner und GR. Julia Sattler (alle WVP) an der Teilnahme verhindert und entschuldigt sind.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Zu TOP 1: Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes

Auf Grund des Mandats- und Amtsverzichtes von Martin Reifecker mit Wirkung des 23. September 2019, 12:00 Uhr wurde vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Wahlpartei „SPÖ & Unabhängige“ zeitgerecht eine Nominierung eingebracht. Sie lautet auf Kurt Freunthaler. Herr Freunthaler hat diese Berufung angenommen.

Bgm. Mag. Werner Krammer nimmt die Angelobung von Kurt Freunthaler vor. Herr Freunthaler legt das Gelöbnis ab.

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

ANTRÄGE zur Aufnahme in die Tagesordnung:

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der **SPÖ & UA** zur Aufnahme in die heutige Tagesordnung vor:

Betreff: Umstellung der Citybahn auf eine CO2 freie Antriebsart.

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

Der Gemeinderat von Waidhofen a/d Ybbs ersucht das Land NÖ, die CO2 freie Umstellung der Citybahn Waidhofen entsprechend der technischen Möglichkeiten und politischen Aussagen, kurzfristig umzusetzen.

Begründung der Dringlichkeit :

Die Dringlichkeit ist gegeben, weil das Parlament noch diese Woche den Klimanotstand ausrufen will.

Die Aufnahme in die Tagesordnung wird **mehrstimmig abgelehnt**.

14 Stimmen für die Aufnahme: Mitglieder der SPÖ & UA (6), FUFU (4), FPÖ (2) und GR. Michael Elsner (UWG) sowie GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

21 Gegenstimmen: Mitglieder der WVP

Absetzung von der Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt **12.)** wird abgesetzt.

Zu TOP 2: Ergänzungswahl eines Stadtsenatsmitgliedes

Aufgrund des schriftlich eingebrachten Amtsverzichtes von VizeBgm. Martin Reifecker ist eine Ergänzungswahl für ein Mitglied des Stadtsenates durchzuführen. Seitens des Zustellungsbevollmächtigten der Wahlpartei „SPÖ & Unabhängige“ wurde entsprechend den Bestimmungen des § 83 Abs. 1-3 NÖ STROG fristgerecht ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht, der von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Wahlpartei unterfertigt ist.

Der Wahlvorschlag lautet auf Gemeinderat Armin Bahr.

Über die wesentlichen Bestimmungen der §§ 79, 82 und 84 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz wird informiert.

Bei der Wahl eines Mitgliedes des Stadtsenates müssen **mindestens zwei Drittel** der Mitglieder des Gemeinderates anwesend sein.

Die Wahl muss mit **Stimmzetteln und geheim** durchgeführt werden.



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

Über die Gültigkeit der Stimmzettel entscheidet

- der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die unter Berücksichtigung der Parteiensummen auszuwählen sind.

In den Stadtsenat können nur **Vorgeschlagene** gewählt werden.

Ungültig sind Stimmzettel, die

- auf nichtwählbare Personen lauten oder
- unbeschrieben sind (leere Kuverts gelten als unbeschriebene Stimmzettel).

Stimmzettel, auf denen neben dem Vorgeschlagenen auch andere Personen angeführt sind, sind für den Vorgeschlagenen **gültig**.

Gewählt ist der Vorgeschlagene, **wenn auf ihn gültige Stimmen entfallen**.

Der Vorsitzende stellt fest, dass **35** Gemeinderäte anwesend sind und daher die für die Wahl des Stadtsenatsmitgliedes erforderliche 2/3 Anwesenheit gegeben ist.

Gemäß § 79 Abs. 4 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz werden die Gemeinderätinnen

Silvia Hruby und Katharina Birgit Bahr

als Vertrauenspersonen beigezogen und mit der Durchführung der Wahl (Kontrolle der Urne, Ausgabe der Stimmzettel, Entleeren der Urne und Stimmenaushaltung) betraut. Diese Betrauung gilt auch für die TOP 3, 4 und 5.

Es steht eine Wahlzelle zur Verfügung. Es werden nun vorbereitete Stimmzettel und ein Wahlkuvert ausgeteilt und die Gemeinderäte ersucht, sich zur Abstimmung in die Wahlzelle zu begeben und anschließend das Wahlkuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Es wird folgendes Abstimmungsergebnis bekanntgegeben:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel	<u>35</u>	
davon sind	<u>6</u>	ungültige Stimmzettel
verbleiben	<u>29</u>	gültige Stimmzettel

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit dieser Stimmzettel wie folgt begründet:

Nr. 1, weil gestrichen
Nr. 2, weil gestrichen



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

Nr. 3, weil	<u>gestrichen</u>
Nr. 4, weil	<u>gestrichen</u>
Nr. 5, weil	<u>gestrichen</u>
Nr. 6, weil	<u>gestrichen</u>

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf den vorgeschlagenen Kandidaten folgende Stimmen:

29 Stimmen

Somit ist GR. Armin Bahr mit **29 von 29 abgegebenen gültigen Stimmen** zum Mitglied des Stadtsenates der Stadt Waidhofen a/d Ybbs gewählt.

Über Befragung durch den Vorsitzenden erklärt GR. Armin Bahr, dass er die Wahl zum Stadtsenatsmitglied annimmt und der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

Die Stadtsenats- und Gemeinderatsmitglieder werden ersucht, die Wahlunterschrift zu unterfertigen. Eine Ausfertigung liegt diesem Protokoll als Beilage bei.

Zu TOP 3.: Ergänzungswahl des 2. Vizebürgermeisters

Aufgrund des schriftlich eingebrachten Amtsverzichtes von VizeBgm. Martin Reifecker ist eine Ergänzungswahl für den zweiten Vizebürgermeister durchzuführen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der 2. Vizebürgermeister aus dem Kreis der Stadtsenatsmitglieder zu wählen ist, und - nachdem die WVP Fraktion den 1. Vizebürgermeister stellt - gem. § 86 Abs. 2 NÖ STROG aus dem Kreis der zweitstärksten Fraktion, das ist die Fraktion SPÖ & Unabhängige, kommen muss. **Wählbar sind daher nur Stadtsenatsmitglieder der Fraktion SPÖ & Unabhängige.**

Stimmzettel, die auf Mitglieder anderer im Stadtsenat vertretenen Fraktionen lauten sind daher ungültig.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob es seitens der Fraktion SPÖ & UA einen Vorschlag zur Wahl des 2. Vizebürgermeisters gibt, teilt StR. Mag. Erich Leonhartsberger mit, dass der Vorschlag auf StR. Armin Bahr lautet.

Gemäß § 80 Abs. 3 NÖ STROG ist Derjenige gewählt, auf den **mehr als die Hälfte der gültigen** Stimmzettel lautet.

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

Ungültig sind Stimmzettel, die

- auf nicht wählbare Personen lauten oder
- auf mehrere wählbare Personen lauten oder
- die Absicht des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lassen oder
- unbeschrieben sind (leere Kuverts gelten als unbeschriebene Stimmzettel).

Stimmzettel, die auf mehrere Personen, jedoch nur auf eine wählbare Person lauten, sind für die wählbare Person **gültig**.

Der Vorsitzende stellt fest, dass **35** Gemeinderäte anwesend sind und daher die für die Wahl des zweiten Vizebürgermeisters erforderliche 2/3 Anwesenheit gegeben ist.

Der Vorsitzende ersucht wiederum die bereits betrauten Vertrauenspersonen um die Abwicklung der Wahl und es werden die vorbereiteten Stimmzettel und ein Wahlkuvert ausgeteilt. Die Gemeinderäte werden gebeten sich zur Abstimmung in die Wahlzelle zu begeben und anschließend das Wahlkuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Folgendes Abstimmungsergebnis wird durch den Vorsitzenden bekanntgegeben:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel	<u>35</u>	
davon sind	<u>2</u>	ungültige Stimmzettel
verbleiben	<u>33</u>	gültige Stimmzettel

Die ungültigen Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen und die Ungültigkeit dieser Stimmzettel wie folgt begründet:

Nr. 1, weil	<u>leer</u>
Nr. 2, weil	<u>leer</u>

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf den vorgeschlagenen Kandidaten folgende Stimmen:

33 Stimmen

Somit ist StR. Armin Bahr mit **33 von 33 abgegebenen gültigen Stimmen** zum zweiten Vizebürgermeister der Stadt Waidhofen a/d Ybbs gewählt.

Über Befragung durch den Vorsitzenden erklärt StR. Armin Bahr, dass er die Wahl zum 2. Vizebürgermeister annimmt und der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

Die Stadtsenats- und Gemeinderatsmitglieder werden ersucht, die Wahl Niederschrift zu unterfertigen. Eine Ausfertigung liegt diesem Protokoll als Beilage bei.

Zu TOP 4.: Ergänzungswahl von Mitgliedern der Gemeinderatsausschüsse der Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Zu Beginn führt der Vorsitzende aus, dass durch den Mandatsverzicht von Vizebürgermeister Martin Reifecker und den Amtsverzicht von GR. Friedrich Hofer und den damit verbundenen personellen Änderungen in der Fraktion SPÖ & UA eine Ergänzungswahl für Mitglieder der Ausschüsse stattzufinden hat.

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl 2017 entfallen gemäß § 88 Abs. 1 NÖ STROG auf die Liste „Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer (WVP)“ 6 Mitglieder, auf die Liste „SPÖ & Unabhängige (SPÖ & UA)“ 1 Mitglied und auf die Liste „Farblose Unabhängige Formierte Uniformierte (FUFU)“ 1 Mitglied des jeweiligen Gemeinderatsausschusses.

Diesbezüglich wurde von der Wahlpartei „SPÖ & Unabhängige“ fristgerecht ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht, der von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Partei unterschrieben ist.

Weiters führt der Vorsitzende aus, dass gemäß § 88 Abs. 6 NÖ STROG ein Mitglied des Kontrollausschusses aus dem Kontrollausschuss ausscheidet, wenn es zum Mitglied des Stadtsenates gewählt wird. Aus diesem Grunde wurde u.a. seitens der Wahlpartei „SPÖ & Unabhängige“ ein Wahlvorschlag unterbreitet.

Nachdem die Voraussetzungen für die Gültigkeit dieser Wahl im Sinne des § 83 leg.cit. gegeben sind, verweist der Vorsitzende auf die Bestimmung des § 88 Abs. 4 des zitierten Gesetzes, wonach in die Ausschüsse nur Mitglieder des Gemeinderates gewählt werden dürfen.

Weiters wird auf die Bestimmung des § 84 Abs. 1 leg.cit. verwiesen, wonach sich die Mitglieder des Gemeinderates bei dieser Wahl **nur auf den vorgeschlagenen Kandidaten zu beschränken haben und jede, auf eine andere Person entfallende Stimme ungültig ist.**

Gemäß § 79 Abs. 3 leg.cit. ist die Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse mittels Stimmzettel durchzuführen. Zur Vereinfachung des Wahlvorganges liegt den Mitgliedern des Gemeinderates ein vorbereiteter Stimmzettel mit den Wahlvorschlägen der anspruchsberechtigten Wahlpartei vor.

Werden diese Stimmzettel unverändert in die Wahlurne eingeworfen, gelten alle Kandidaten als gewählt.

Wenn ein Kandidat nicht gewählt werden soll, so ist dieser zu streichen.

Der Wahlvorschlag lautet:

Ausschuss für Agrar, Forst und Sicherheit:

Katharina Bahr
Armin Bahr

Mitglied
Ersatzmitglied

Ausschuss für Bauangelegenheiten und Raumplanung:

Kurt Freunthaler
Katharina Bahr

Mitglied
Ersatzmitglied

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Sport und Tourismus:

Erich Leonhartsberger

Mitglied

Ausschuss für Generationen, Gesundheit, Integration:

Gabriele Weber

Ersatzmitglied

Ausschuss für Infrastruktur:

Kurt Freunthaler

Ersatzmitglied

Ausschuss für Kontrollangelegenheiten:

Elfriede Kimeswenger
Gabriele Weber

Mitglied
Ersatzmitglied

Ausschuss für Kultur, Bildung und Personal:

Gabriele Weber

Ersatzmitglied

Ausschuss für Liegenschaften und IT:

Kurt Freunthaler
Erich Leonhartsberger

Mitglied
Ersatzmitglied

Ausschuss für Soziales:

Armin Bahr
Elfriede Kimeswenger

Mitglied
Ersatzmitglied

Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Wohnen:

Gabriele Weber

Mitglied

Ausschuss für Verkehr:

Elfriede Kimeswenger

Ersatzmitglied

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

Die bereits betrauten Vertrauenspersonen werden wiederum um die Abwicklung der Wahl und Austeilung der vorbereiteten Stimmzettel und Wahlkuverts ersucht. Die Gemeinderäte werden gebeten sich zur Abstimmung in die Wahlzelle zu begeben und anschließend das Wahlkuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Folgendes Abstimmungsergebnis wird bekanntgegeben:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel	<u>35</u>	
davon sind	<u>0</u>	ungültige Stimmzettel
verbleiben	<u>35</u>	gültige Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel entfallen auf die nachfolgend angeführten Mandatare im einzelnen folgende Stimmen:

Ausschuss für Agrar, Forst und Sicherheit:

Katharina Bahr – Mitglied	<u>35</u>	Stimmen
Armin Bahr - Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen

Ausschuss für Bauangelegenheiten und Raumplanung:

Kurt Freunthaler – Mitglied	<u>35</u>	Stimmen
Katharina Bahr - Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Sport und Tourismus:

Erich Leonhartsberger – Mitglied	<u>35</u>	Stimmen
----------------------------------	-----------	---------

Ausschuss für Generationen, Gesundheit und Integration:

Gabriele Weber - Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen
---------------------------------	-----------	---------

Ausschuss für Infrastrukturu:

Kurt Freunthaler – Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen
-----------------------------------	-----------	---------

Ausschuss für Kontrollangelegenheiten:

Elfriede Kimeswenger – Mitglied	<u>35</u>	Stimmen
Gabriele Weber - Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen

Ausschuss für Kultur, Bildung und Personal:

Gabriele Weber- Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen
--------------------------------	-----------	---------

Ausschuss für Liegenschaften und IT:

Kurt Freunthaler – Mitglied	<u>35</u>	Stimmen
Erich Leonhartsberger - Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

Ausschuss für Soziales:

Armin Bahr – Mitglied	<u>35</u>	Stimmen
Elfriede Kimeswenger - Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen

Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Wohnen:

Gabriele Weber – Mitglied	<u>35</u>	Stimmen
---------------------------	-----------	---------

Ausschuss für Verkehr:

Elfriede Kimeswenger -Ersatzmitglied	<u>35</u>	Stimmen
--------------------------------------	-----------	---------

Somit sind diese Mandatare zu Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern der einzelnen Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Der Vorsitzende fragt, ob jemand die Wahl nicht annimmt. Das ist nicht der Fall!

Damit ist diese Wahlhandlung abgeschlossen und wird um Unterzeichnung der Niederschrift ersucht. Eine Ausfertigung liegt diesem Protokoll bei.

Zu TOP 5.: Ergänzungswahl von Mitgliedern des Schulausschusses Neue NÖ Mittelschulen Waidhofen a/d Ybbs

Auf Grund des Ausscheidens von Vizebürgermeister Martin Reifecker aus dem Gemeinderat und den damit verbundenen personellen Änderungen ist die Ergänzungswahl von Mitgliedern des Schulausschusses Neue NÖ Mittelschulen Waidhofen an der Ybbs notwendig geworden.

Der Wahlvorschlag lautet auf die Gemeinderäte:
Kurt Freunthaler
Gabriele Weber

Die bereits betrauten Vertrauenspersonen werden um die Abwicklung der Wahl ersucht und es werden wiederum vorbereitete Stimmzettel und ein Wahlkuvert ausgeteilt. Die Gemeinderäte werden neuerlich gebeten sich zur Abstimmung in die Wahlzelle zu begeben und anschließend das Wahlkuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Folgendes Abstimmungsergebnis wird bekanntgegeben:

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmzettel	<u>35</u>	
davon sind	<u>0</u>	ungültige Stimmzettel
verbleiben	<u>35</u>	gültige Stimmzettel



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf die einzelnen vorgeschlagenen Kandidaten folgende Stimmen:

Gabriele Gunde Weber	<u>35</u>	Stimmen
Kurt Freunthaler	<u>35</u>	Stimmen

Somit sind die vorgenannten Personen zu Mitgliedern des Schulausschusses Neue NÖ Mittelschulen Waidhofen an der Ybbs gewählt und nehmen diese die Wahl an.

Damit ist diese Wahlhandlung abgeschlossen. Die Gemeinderatsmitglieder werden um Unterzeichnung der Niederschrift ersucht. Eine Ausfertigung der Niederschrift liegt diesem Protokoll als Beilage bei.

6. *WY/545/AL-OR-KO/21/2*
Ergänzung der Bestellung der 3. Umweltgemeinderätin

Berichterstatter: VizeBgm. Mario Wührer

Der Antrag von VizeBgm. Mario Wührer lautet:

Der Gemeinderat der Stadt Waidhofen an der Ybbs bestellt entsprechend der Nominierung durch die Wahlpartei „SPÖ&UA“ Frau GRⁱⁿ Gabriele Weber zur 3. Umweltgemeinderätin.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu TOP 7.: Genehmigung des Sitzungsprotokolls

Gegen den Inhalt der Verhandlungsschrift der 27. Gemeinderatssitzung vom 02. September 2019 wurden keine schriftlichen Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Als Protokollprüfer dieser Sitzung werden nominiert:

WVP:	GR. Gerhard Krenn
SPÖ&UA:	GR. Gabriele Weber
FUFU:	GR. Robert Grurl
FPÖ:	GR. Karl Heinz Knoll
UWG:	GR. Michael Elsner
GRÜNE:	GR. Matthias Plankenbichler

Zu TOP 8: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

9. MD-KoA-3/5(99)-2017
Stellungnahme des Magistrates zum Bericht des
Kontrollausschusses vom 14. Mai 2019

Berichterstatter: GR. Michael Elsner

Der Kontrollausschussbericht vom 14.05.2019 sowie die Stellungnahme des Magistrates der
Stadt Waidhofen a/d Ybbs vom 18.09.2019 werden zur Kenntnis genommen.

(2 Wortmeldungen)

MD Mag. Christian Schneider verlässt um 18:23 Uhr die Sitzung.

10. BGM-DIV-02-2019
Agentur Standort Ybbstal;
Projektbeteiligung
Vorfinanzierung für Kleinregion Ybbstal

Berichterstatter: StR. KR. Peter Engelbrechtsmüller

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

1. Die Stadt Waidhofen a/d Ybbs verpflichtet sich mit dem Ziel der langfristigen Stärkung
der Kleinregion Ybbstal zur Teilnahme am Gesamtprojekt „Agentur Standort Ybbstal“
mit 11 Entwicklungsprojekten, wobei die Projekte

- Raumplanungs- und Regionalentwicklungsverband
- Wasserversorgungsverband KR Ybbstal
- Die Ybbs und wir – Leitbild Ybbs
- Regionaler Kommunikator
- Interkommunales Siedlungsgebiet

über die Kleinregion Ybbstal, und die Projekte

- Aufbau Organisation Agentur Standort Ybbstal
- Standortvermarktung
- Recruiting Wirtschaft
- InnovatorenInnebühne Wirtschaft
- Cluster Wirtschaftspark
- Logistikzentrum

über die Leader Region Eisenstraße abgewickelt werden.

Dafür leistet die Stadt einen finanziellen Beitrag von € 2.800,-- und erklärt sich zur Annahme der in Aussicht gestellten Förderungen bereit.

Die Bedeckung ist unter der HHSt. 1/01020-72800 gegeben.

2. Die Stadt Waidhofen a/d Ybbs erklärt sich bereit Kosten in der Höhe von € 24.312,-- (brutto) für die über die Kleinregion Ybbstal abzuwickelnden Projekte vorzufinanzieren und nach Abrechnung der Projekte und Förderungen an die anderen Mitgliedsgemeinden der Kleinregion - nach Abzug des Eigenanteils - weiter zu verrechnen.

Die Bedeckung ist im Jahr 2019 mit dem Betrag von € 12.156,-- bei der HHSt 1/01020-72800 gegeben. Die Bedeckung des verbleibenden Restbetrages in Höhe von ebenfalls € 12.156,-- hat im VA 2020 unter der HHSt. 1/01020-72800 zu erfolgen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

11. PW/1-39/3-2019

Darlehensaufnahmen für diverse a.o. Vorhaben 2019.

Berichterstatter: StR. KR. Peter Engelbrechtsmüller

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Darlehensaufnahme bei der HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG für die im Sachverhalt angeführten Vorhaben bis zu einem Betrag von insgesamt max. € 2.700.000,-- (aufgeteilt auf 5 Laufzeiten) wird genehmigt. Die Aufnahme der einzelnen Darlehen soll jeweils zu einem Fixzinssatz erfolgen. Laut dem Angebot vom 21. August 2019 (Variante a) gelangen die nachstehend angeführten Fixzinssätze zur Verrechnung.

Kreditinstitut	Laufzeit	voraussichtl. Darlehensbetrag	Aufschlag auf ICE-SWAP RATE	ICE-SWAP RATE am 20.08.	Fixzinssatz (Stand 20.08.2019)
HYPO NOE	5 Jahre	€ 250.000,--	0,42 %-Punkte	negativ	0,42 %-Punkte
HYPO NOE	10 Jahre	€ 375.000,--	0,42 %-Punkte	negativ	0,42 %-Punkte
HYPO NOE	15 Jahre	€ 525.000,--	0,52 %-Punkte	negativ	0,52 %-Punkte

HYPO NOE	20 Jahre	€ 750.000,--	0,52 %-Punkte	0,082 %	0,602 %-Punkte
HYPO NOE	25 Jahre	€ 800.000,--	0,52 %-Punkte	0,129 %	0,649 %-Punkte

Der tatsächliche Fixzinssatz errechnet sich aus dem Aufschlag zuzüglich der 2 Bankarbeitstage vor Einmalzuzahlung auf www.theice.com veröffentlichten laufzeitgebundenen „ICE SWAP RATE“, bei halbjährlichem Abschluss im Nachhinein. Die Ermittlung des Kreditzinssatzes erfolgt ohne Rundung einmalig zum Zeitpunkt der Ausnutzung und ist fix über die gesamte vereinbarte Laufzeit. Während der Dauer der Fixzinsperiode sind die Darlehen beiderseits unkündbar. Da der endgültige Fixzinssatz somit erst bei tatsächlicher Inanspruchnahme festgesetzt wird, soll als Obergrenze für sämtliche Laufzeiten ein fixer Kreditzinssatz (inkl. Aufschlag) von 1,00 % p.a. gelten. Sollte dieser Fixzinssatz am Tag der Inanspruchnahme auf Grund geänderter Marktverhältnisse nicht mehr verfügbar sein, wird der Bürgermeister ermächtigt, die im Sachverhalt angeführten Darlehensaufnahmen bei der HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG mit einer variablen Verzinsung und einem Aufschlag auf den 6-Monats-EURIBOR in Höhe von 0,42 %-Punkten aufzunehmen. Laut Mitteilung der HYPO NOE Landesbank für NÖ und Wien AG gelten die am 21. August 2020 angebotenen Aufschläge jedenfalls bis 31. Jänner 2020.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

MD Mag. Christian Schneider nimmt ab 18:28 Uhr wieder an der Sitzung teil.

12. PW/2-2048/1-2019
Wintersberger Immobilien GmbH;
Ankauf der GP. 274/29, 274/30, 274/31, 274/32 und 285/3,
KG. Zell-Arzberg.

ABGESETZT

MD Mag. Christian Schneider verlässt um 18:28 Uhr wieder die Sitzung.
GR. Michael Elsner verlässt um 18:32 Uhr die Sitzung.

13. PW/2-2051/1-2019
Spreitzer GesmbH;
Abschluss eines Rahmen- und Optionsvertrages für die
GP. 274/50, 274/51 und 274/52, KG. Zell Arzberg.

Berichterstatter: StR. Franz Sommer



Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der beiliegende Rahmen- und Optionsvertrag (Beilage A) abgeschlossen einerseits zwischen der Stadt Waidhofen a/d Ybbs, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen a/d Ybbs und andererseits der Firma Spreitzer GesmbH, Grestnerstraße 20, 3341 Ybbsitz wird genehmigt.

Aus dem Rahmen- und Optionsvertrag des Notar Mag. Martin Sonnleitner, Mühlstraße 1, 3340 Waidhofen a/d Ybbs geht hervor, dass sich die Firma Spreitzer GmbH unentgeltlich die vertragsgegenständlichen Grundparzellen GP. 274/50, 274/51 und 274/52, KG Zell Arzberg für die geplante Errichtung von Wohnhäusern gesichert hat.
Der Kaufpreis wurde mit € 150,00/m² (zzgl. Aufschließungskosten) festgelegt.

Sämtliche anfallende Kosten für den Rahmen- und Optionsvertrag gehen zu Lasten der Firma Spreitzer GesmbH.

MD Mag. Christian Schneider nimmt ab 18:36 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

24 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (21) und FPÖ (2) sowie
GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

6 Stimmenthaltungen: Mitglieder der SPÖ & UA

4 Gegenstimmen: Mitglieder der FUFU

14. PW/2-2052/1-2019

Schloss Rothschild, Sanierung der historischen Mauer;
Genehmigung

Berichterstatter: StR. Franz Sommer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Sanierung der historischen Mauer im Schlosspark durch die Hirtenlehner Bau GmbH, zu voraussichtlichen Kosten in der Höhe von € 59.987,76 (inkl. USt.), mit Hilfeleistungen durch den städtischen Bauhof, sowie die Bedeckung dieser dringend notwendigen Arbeiten als überplanmäßige Ausgabe durch Darlehensaufnahme, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

15. PW/3-I/St-3/303-2019

Gemeindestraßen – Instandhaltung Straßenbauten,
Aufstockung der Haushaltsstelle 1/61200-61100;
Genehmigung.



Berichterstatter: GR. Bmst. Leopold Stockinger

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Aufstockung der Haushaltsstelle 1/61200-61100 „Gemeindestraßen – Instandhaltung Straßenbauten“ um einen Betrag von € 60.000,-- und die Bedeckung dieser überplanmäßigen Ausgabe durch Darlehensaufnahme wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Bgm. Mag. Werner Krammer verlässt um 18:47 Uhr die Sitzung und übergibt den Vorsitz an VizeBgm. Mario Wührer.

16. PW/3-T/SE-1/1-2019
Stadtentwicklung; Gewerbepark Kreilhof;
Grundsatzbeschluss.

Berichterstatter: StR. Ing. Martin Dowalil

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Gemeinderat der Stadt Waidhofen a/d Ybbs fasst den Grundsatzbeschluss zur Entwicklung des Betriebsgebietes „Kreilhof – Steinauerwiese“ als zukünftigen Teil des interkommunalen „Wirtschaftspark Ybbstal“ und erklärt sich bereit, die dazu benötigten Mittel für die Vermessung, Lage- und Höhenplanung, Verkehrsplanung, Grundteilungen, Flächenwidmung, Erstellung eines Bebauungsplanes, Infrastrukturplanung, Vorbereitung der Verträge usw. zur Verfügung zu stellen bzw. im Budget 2020 dafür eine Vorsorge zu treffen.

Beschluss: Antrag mehrstimmig angenommen.

33 Stimmen dafür: Mitglieder der WVP (21), SPÖ & UA (6), FUFU (4) und FPÖ (2)

1 Stimmenthaltung: GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

Bgm. Mag. Werner Krammer übernimmt um 18:51 Uhr wieder den Vorsitz.

17. PW/3-T/StB-10/55-2019
Errichtung Radweg Redtenbachstraße von Forsterbach
bis Bachwirtsiedlung;
Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage;
Genehmigung.

Berichterstatter: StR. Mag. Erich Leonhartsberger

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Beiliegende Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage entlang der Landesstraße L 93 – Redtenbachstraße, von Forsterbach bis Bachwirtsiedlung, wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

18. PW/3-T/StB-10/57-2019

Ausbau Radachse Oberland – Innenstadt von der Tischlerei Winter bis Siedlung Wirts/Kunitzerstraße;
Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage;
Genehmigung.

Berichterstatter: GR. Christian Pechhacker

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Beiliegende Erklärung zur Erhaltung der Radverkehrsanlage entlang der Landesstraße B 121, Oberland – Innenstadt, von der Tischlerei Winter bis Siedlung Wirts/Kunitzerstraße wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

19. PW/3-T/FI-1/3000-2019

Örtliches Raumordnungsprogramm Waidhofen a/d Ybbs;
Teilfreigabe Bauland-Betriebsgebiet-Aufschließungszone 1 (BB-A1)
Haselsteiner, KG Kreilhof;
Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 24.06.2019.

Berichterstatter: GR. Bmst. Leopold Stockinger

Der Antrag von GR. Bmst. Leopold Stockinger lautet:

Entsprechend dem Schreiben der Abteilung RU1 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 01.08.2019, Kennzeichen RU1-R-622/247-2019, wird unter Bezug auf § 70 NÖ STROG der Beschluss des Gemeinderats der Stadt Waidhofen a/d Ybbs vom 24.06.2019, Zahl PW/3-T/FI-1/2995-2019, sowie die zugehörige Verordnung, für die Teilfreigabe Bauland-Betriebsgebiet-Aufschließungszone 1 (BB-A1) Haselsteiner, KG Kreilhof, mangels tatsächlicher Erfüllung der Freigabebedingung und somit vorliegender Gesetzeswidrigkeit aufgehoben und die Aufhebungsverordnung dazu (Beilage A) genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

20. PW/BH-9-122-2019
Streurieselankauf für die Wintersaisons 2019/2020 und 2020/2021; Auftragsvergabe.

Berichterstatter: GR. Manfred Haselsteiner

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Streurieselankauf für die Wintersaisons 2019/2020 und 2020/2021 von der Firma Anton Pichler GesmbH lt. Anbot vom 19.07.2019, zum Betrag von € 19,40 pro to nach tatsächlichem Aufwand wird genehmigt.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

21. PW/BH-9-123-2019
Vergabe von Räumbereichen an Maschinenring-Service NÖ-Wien; Auftragsvergabe.

Berichterstatter: StR. Anton Schörghofer

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Der Maschinenring-Service NÖ-Wien wird gemäß dem Angebot vom 09. Juli 2019 (siehe Beilage A und B zum Sitzungsbogen) mit dem Winterdienst in den im Leistungsverzeichnis angeführten Bereichen (siehe Beilage 1 zum Sitzungsbogen) beauftragt. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe im Jahr 2019 in Höhe von ca. € 37.000,- erfolgt durch Darlehensaufnahme.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

22. PW/BH-9-124-2019
Beistellung von Transportgeräten für die Wintersaisons 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023; Auftragsvergabe.

Berichterstatter: GR. Gerhard Krenn

Der Antrag des Stadtsenates lautet:

Die Vergabe zur Beistellung von Transportgeräten für die Wintersaisons 2019/2020, 2020/2021, 2021/2022, 2022/2023 an die Firma Anton Pichler GesmbH lt. Anbot vom 19.07.2019,

Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Magistratsdirektion

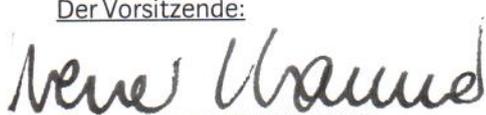
zum Betrag von € 76,80 für LKW und € 96,60 für Ladegerät nach tatsächlichen Aufwand wird genehmigt.

Der Bauhof der Stadt Waidhofen an der Ybbs wird ermächtigt (wenn es notwendig ist), dieser Firma im Rahmen des Winterdienstes unverzüglich Aufträge zu erteilen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

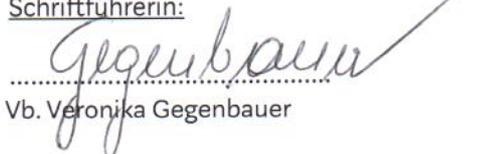
Ende der Sitzung: 18:57 Uhr

Der Vorsitzende:



Bgm. Mag. Werner Krammer

Schriftführerin:

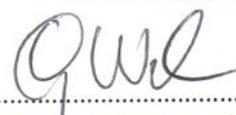


Vb. Veronika Gegenbauer

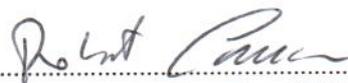
Protokollprüfer:



GR. Gerhard Krenn (WVP)



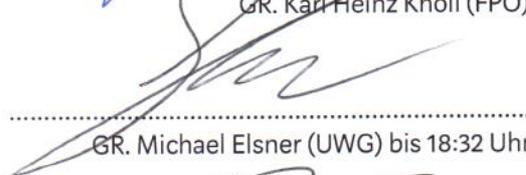
GR. Gabriele Weber (SPÖ&UA)



GR. Robert Grurl (FUFU)



GR. Karl Heinz Knoll (FPÖ)



GR. Michael Elsner (UWG) bis 18:32 Uhr



GR. Matthias Plankenbichler (GRÜNE)

10/10/10

10/10/10